K3-Umwelt Releasenotes

| | | Version 4.11 Au |
|----------|---------------|---|
| Тур | Issue | Releasenotes |
| Abg | abenberec | hnung Grund- und Oberflächenwasser (LWag) |
| ~ | K3U-113 | SH: Blanko-Schaltfläche in ABG.030 einfügen Im Formular ABG.030 werden bei Anwahl von 'Blanko' nun auch die Felder 'abgabefrei' und 'Veranlagungsjahr' berücksichtigt. |
| Abw | asser-Allgo | emein |
| ~ | K3U-821 | Adressfelder für Serienbriefe im Einleiterbereich reduzieren Im Einleiterbereich wurde der Umfang der angebotenen Seriendruckfelder der Anlagenadresse reduziert auf die Felder, die den Ortsbezug wiedergeben. |
| | K3U-836 | Unplausibler Inhalt zu Gemeinden in Listenmaske nach 'Neu nach Vorlage'. Bei den Abwassermodulen ist nun grundsätzlich die Standortkarteikarte des Einleiterstandortes sichtbar geschaltet. Bei der Neuerfassung werden hier Kreis und Gemeinde automatisch mit den Angaben gefüllt, die nun bereits in der Karteikarte Allgemein einheitlich bei den Abwassermodule erfasst werden (vgl. K3U-881). Bei Bedarf kann die Karteikarte via Support unsichtbar geschaltet werden. |
| ✓ | K3U-843 | SH: Replikationsumfang aktualisieren Der SH-Replikationsumfang wurde aktualisiert auf die neuen Felder der Version 4.11 A01. |
| ~ | K3U-846 | Für Anhang 35 ist das gelöste Fluorid relevant Bei den Mindestanforderungen als auch in der Erfassungsliste zum Anhang 35 Chipherstellung ist nun der Parameter 'Fluorid, gelöst (113)' aufgenommen. |
| | K3U-881 | Für die Einleitermodule soll die Gemeinde gleich als erstes erfasst werden. Die Auswahl der Gemeinde des Einleiters erfolgt (in der üblichen Kombination mit dem Kreis) nun einheitlich für alle Abwassermodule bereits in der Karteikarte Allgemein. Dabei ist der Kreis automatisch vorbelegt und bei Städten in der Regel auch das Gemeindefeld. Die Gemeinde ist als Pflichtfeld definiert, es besteht bei Bedarf die Möglichkeit die Pflichtfeldeigenschaft über einen Konfigurationsschalter abzuschalten. Sprechen Sie dazu den K3-Support an. |
| | | Die Angaben aus dem neuen Gemeindefeld werden bei der Neuerfassung automatisch übernommen auf die Standortkarten des Haupteinleiters und der Unterobjekte (wie Einleitungsstelle). |
| ✓ | K3U-904 | Anpasssungsbedarf im Katalog der AwV-Anhänge nach ELKA-Import (ab Juli 2024) Anhang 35 ist nun mit im ELKA-Katalog der AwV-Anhänge enthalten. Damit in K3 die zugehörigen Mindestandorderungen richtig zugeordnet bleiben, ist der Anhang nun mit einer Standard-ID für den Import vorgesehen. |
| | | Weiterhin gibt es im ELKA-Katalog neue Einträge, die funktional in K3 unter Ebene 2 geführt werden müssten (z.B. Anhang 40 Galvanik). Da sie in die Auswahlliste zu Ebene 1 importiert werden, sollten diese Einträge erst einmal gelöscht werden. Sprechen Sie dazu den K3-Support an. Betroffen sind Anwender, die aktuell einen Katalogimport durchgeführt haben (als Indiz im Katalog Abwasserabgabe -> AwV-Anhänge Ebene 1 auf den Eintrag '40.1 - Galvanik' kontrollieren). |
| | | Perspektivisch prüfen wir, ob die AwV-Anhänge mit den einzelnen Anwendungsgebieten zur Harmonisierung mit ELKA besser in einem Feld erfasst werden sollten. |
| Adro | essen | |
| ✓ | K3U-690 | Ansprechpartner-Logik vereinfachen Der Umgang mit internen Ansprechpartnern wurde wesentlich vereinfacht und in Bezug auf mögliche Serienbrieffunktionen erweitert: |
| | | Erfassung im Adressmodul: In der Karteikarte Ansprechpartner im Formular Adresse bearbeiten (ADR.002) wird nun ein interner Ansprechpartner nicht mehr über aufwändige Zuordnungsfunktionen erfasst, sondern ganz einfach durch |
| Star | nd: 08.10.202 | |

🖸 Fehler 🗹

Änderung





aion 1 11 A01

| Тур | Issue | Releasenotes |
|------|--------------------------|--|
| | | direkte Bearbeitung in der dortigen Tabelle. |
| | | Zugriff aus den Fachmodulen: Auf die so erfassten Ansprechpartner kann aus den Fach- und Grundmodulen (Abwassermodule, Grundwasser, Wasserrechte, Badegewässer, Klärschlamm, Messstellen, Standorte) nun vereinfacht zugegriffen werden: in den dazu umgestalteten Adresskarten werden die internen Ansprechpartner nun direkt zur Auswahl angeboten. Bei Bedarf kann alternativ an dieser Stelle auch ein externer Ansprechpartner zugeordnet werden. |
| | | Für die Module AwSV und Toolbox erfolgt die Verknüpfung zu einem Ansprechpartner nach der bisherigen Vorgehensweise über die Zuordnungsmaske (ADR.005) in Verbindung mit der dortigen Spalte Ansprechpartner. Eine analoge Umsetzung ist für die nächste Version vorgesehen. |
| | | Verwendung im Serienbrief: in den umgestalteten Adresskarten der Fachmodule mit Serienbrieffunktion ist neu die Rubrik Vorschau Adresse Serienbrief (wie schon aus dem Adressmodul bekannt) eingeführt. Hier wird standardmäßig die Hauptadresse für die vereinfachte Verwendung in der Anschrift des Serienbriefs angezeigt. Alternativ kann hier der Ansprechpartner verwendet werden (neues Kontrollfeld Ansprechpartner im Serienbrief ausgeben). |
| | | Filterung: bei der Suche im zentralen Adressmodul (ADR.001) kann nach dem Namen eines Ansprechpartners gefiltert werden. In der Ergebnisliste wird als Treffer aber immer die Hauptadresse angezeigt. |
| | | Bisherige Externe Ansprechpartner der Hauptadresse werden nun in der Karteikarte Fachbezüge unter dem Kontext 'hat zugeordnete Adresse' bei der Hauptadresse angezeigt (also nicht mehr über die Karteikarte Ansprechpartner). Die angezeigten Fachinformationen in den Spalten Fachinfo 1-3 sind zur besseren Übersicht erweitert. Hier werden auch die über eGewerbe-Importe ggf. angelegten Adressbeziehungen gelistet. |
| | | Um ggf. auch einen Bezug von einer übergeordneten Adresse (z.B. Firma) zu einem externen Ansprechpartner mit eigenständiger Adresse (z.B. geschäftsführender Gesellschafter der Firma) manuell herzustellen, gibt es in der Karteikarte Fachbezüge neu die Schaltfläche 'Adressverknüpfung einfügen'. Es wird eine neue Zeile in den Fachbezügen angelegt mit dem Fachkontext 'hat zugeordnete Adresse' und Anzeige entsprechender Fachinformationen der zugeordneten Adresse. |
| | | Aus der Position der zugeordneten Adresse wird (in umgekehrter Sicht) unter dem Fachbezug 'ist zugeordnete Adresse von' die übergeordnete Adresse mit ihren Fachinformationen angezeigt, aus der heraus die Zuordnung erfolgt ist. |
| ~ | K3U-876 | Schnellfilter in ADR.001 soll durch Return ausgelöst werden Im Formular zur Adresssuche (ADR.001 und ADR.005) kann nun der Schnellfilter auch über die Return-Taste ausgelöst werden. |
| Allg | emein | |
| < | K3U-357 | Aktenzeichen-Vorbelegung überarbeiten Es wurde ein neuer Aktenzeichengenerator eingebunden, der folgende Möglichkeiten bietet: |
| | | Weiterhin können Bausteine für konstanten Text und datumsbezogener Bausteine (JJJJ, JJ, MM und neu TT) in das Aktenzeichenvergabemuster einbezogen werden. |
| | | Die Gemeindekennziffer (3 oder 2 stellig) kann neu in ein Aktenzeichenvergabemuster aufgenommen werden. |
| | | • Für ein Fachmodul können mehrere Aktenzeichenvergabemuster festgelegt werden (so dass z.B. je Muster ein festgelegtes Präfix in einem Aktenzeichen berücksichtigt werden kann). |
| | | Die gewünschte Anzahl der Stellen bei der laufenden Nr. kann vorgegeben werden. Die laufende Nummer eines Aktenzeichens wird dabei immer an der letzten Stelle ausgegeben. 0 bedeutet keine laufende Nummer. |
| | | • Es kann festgelegt werden, welche(r) Baustein(e) für den Zähler der laufenden Nr. relevant sein soll(en). |
| | | • Es kann direkt im Aktenzeichengenerator festgelegt werden, ob das Aktenzeichen editierbar sein soll. Die Angaben werden in der Konfiguration von K3 modulbezogen gespeichert. D.h. auch wenn mehrere Aktenzeichenmuster für ein Fachverfahren festgelegt sind, gelten diese Konfigurationseinstellungen nur für |
| Stai | nd: 08.10.2024 Fehler | A Änderung KISTERS |

| Тур | Issue | Releasenotes |
|-----|--------------------------|--|
| | | das Modul an sich. |
| | | Mit Nutzung des neuen Aktenzeichengenerators ergeben sich auch Anpassungen in den Fachmodulen. Wenn ein Aktenzeichenmuster vorgegeben ist, ändert sich der Führungstext für das Aktenzeichen in eine Schaltfläche. Zur Vergabe des Aktenzeichens wird die Schaltfläche aktiviert. Gibt es nur ein Muster für das Fachmodul wird das Aktenzeichenfeld entsprechend belegt. Gibt es mehrere Muster für das Fachmodul wird über einen zusätzlichen Auswahldialog (AKZ-Muster auswählen) das gewünschte Muster bestimmt. |
| | | Wenn die Gemeindekennziffer Bestandteil des Aktenzeichenvergabemusters ist, muss sichergestellt sein, dass die Gemeindekennziffer auch erfasst ist. In den Fachmodulen, wo die Gemeinde nicht direkt in den Stammdaten vergeben werden kann (z.B. Wasserrechte), wird über den Auswahldialog eine Gemeindeauswahl angefordert. Im anderen Fall wird ggf. auf die noch fehlende Gemeinde verwiesen. |
| | | Wichtiger Hinweis: Die Abwassermodule, das Modul Wasserecht sowie die Module Eingriff/Ausgleich und Ökokonto sind auf den neuen Aktenzeichengenerator umgestellt. Das Formular wird über das Menü Systemfunktionen > Aktenzeichen aus dem K3-Desktop aufgerufen. Bisherige Aktenzeichenmuster aus diesen Modulen werden nicht migriert und müssen daher im neuen Aktenzeichengenerator nach dem Update neu festgelegt werden. |
| | | Die Module AwSV, Toolbox und Boden- und Altlastenkataster greifen derzeit noch auf den 'alten' Konfigurator zu. Dieser wird über das Menü Systemfunktionen > Aktenzeichen (alt) aus dem K3-Desktop aufgerufen. Die Umstellung auf den neuen Generator ist für die kommende Version geplant. |
| ~ | K3U-708 | Doppelauswahllisten ablösen Auswahllisten, die sich aus Nummern und Namen zusammensetzen (sog, Doppelauswahllisten, wie z.B. die Gemeindeauswahl) werden nun an der Oberfläche in einem Feld dargestellt. Die Ausgabe der Inhalte erfolgt nach dem Schema <nr>: <name>. Im Ausgabefeld kann neu eine Suchvorgabe für die Auswahl getroffen werden (unabhängig, ob nach Name oder Nummer gesucht werden soll). Die Umsetzung ist im Wesentlichen für die Standortfelder erfolgt.</name></nr> |
| | K3U-822 | Anzeige der Standardrolle im Menü Rollen für die Module Adressen, Standorte, Vorgänge initial nicht gegeben Die in der Benutzerverwaltung vergebene Standardrolle ist nun im Menü Rollen der Grundmodule wieder initial gesetzt. |
| | K3U-867 | Scrollbar in allen neuen nicht modalen Fenstern ermöglichen Bei allen Masken, die unterhalb eines Mindestmaßes verkleinert werden, so dass nicht alle Maskeninhalten sichtbar sind, werden nun Scrollbalken eingeblendet. Dies gilt für die Module Adressen, Standorte, Vorgänge und Wasserrecht. |
| | K3U-883 | Anzeige einer Liste in K3-Umwelt beim Aufruf aus Cadenza und QGIS nicht möglich, wenn zuvor ein Einzeldatensatz aufgerufen wurde Die Anzeige einer Liste von Datensätzen in K3-Umwelt ist nun auch dann wieder möglich, wenn zuvor ein Einzeldatensatz aus einem über eine Schnittstelle angebundenen Programm (z.B. QGIS oder Cadenza) aufgerufen wurde. |
| | K3U-901 | Bei aktiviertem Single-Sign-On können sich inaktive Benutzer trotzdem anmelden. Wenn ein in der Benutzerverwaltung inaktiv markierter Benutzer bei aktiviertem Single-Sign-On K3-Umwelt aufruft, kommt nun die Meldung 'Anmeldung nicht möglich' und K3-Umwelt kann nicht gestartet werden. |
| ✓ | K3U-903 | Aufruf der Releasenotes aus K3-Umwelt heraus auf die externe Website anpassen Die Releasenotes zur jeweiligen K3-Version werden bei Aufruf des Menüpunktes unter Hilfe im Standardbrowser angezeigt. |
| Bod | en- und Altl | astenkataster |
| ~ | K3U-813 | eGewerbe: Anpassung der Schnittstelle zum Fachverfahren XGewerbeO 1.3 zum 01.11.2024 SH: Der eGewerbe-Import ist an das neue Format der xGewerbeordnung 1.3 angepasst. Das neue Format tritt zum 1.11.2024 in Kraft! D.h. um Dateien in diesem Format importieren zu können, muss die zu Grunde liegende Version 411.A01 installiert sein. |
| 2 | K3U-866 | Umgang mit externen Ansprechpartnern aus eGewerbe-Importen Externe Ansprechpartner aus eGewerbe-Importen werden im Adressmodul (Formular Adresse bearbeiten (ADR.002) nun in der Karteikarte Fachbezüge unter dem Fachkontext 'hat zugeordnete Adresse' angezeigt (und nicht mehr unter Ansprechpartner). Dazu sind die Fachinformationen (Fachinfo 1-3) entsprechend erweitert. (vgl. auch K3U- 690) |
| Sta | nd: 08.10.2024 Fehler | Anderung |

| Тур | Issue | Releasenotes |
|------|--------------------------|--|
| Dire | kteinleiter | |
| | K3U-753 | Nicht alle Bemerkungen im SÜVO-Bereich werden repliziert. SH: Bei der Replikation werden nun auch die Bemerkungen zu geplanten und eingeleiteten Maßnahmen (Eigenkontrolle, §3a AbfKlärV) berücksichtigt. |
| | K3U-776 | Fehler beim Schließen von DE.001, wenn z.B. DE.018 parallel offen ist Alle Dialogfenster zur Jahresfestlegung (DE.011, DE.018, DE.020, DE.025) beim Export sind nun modal. Das bedeutet, das Listenfenster 'Direkteinleiter auswählen (DE.001)' kann erst nach Schließen des jeweiligen Dialogfensters selbst geschlossen werden. |
| ~ | K3U-778 | Die Funktion 'SüVO-Daten prüfen' (DE.026) sollte auch gesammelt für mehrere Einleiter möglich sein. Es besteht neu die Möglichkeit eine Prüfung der SÜVO-Daten zu mehreren, in der Listenmaske 'Direkteinleiter auswählen (DE.001)' markierten Datensätze, für ein vorgegebenes Jahr durchzuführen. Der Aufruf erfolgt über das Menü Direkteinleiter → Import/Export → Export SÜVO Prüfergebnis. Die Prüfung erfolgt analog zu der schon vorhandenen Einzelprüfung (vgl. Formular 'SÜVO-Daten prüfen (DE.016)' mit zusätzlicher Spalte zum Ergebnis der Prüfung. Im Defaultnamen der Exportdatei ist die für den Export gewählte Jahresangabe aufgeführt. Der Export kann im Format xlsx oder csv ausgeführt werden. |
| | K3U-833 | Beim Import der SÜVO-Jahresberichte wird die freie Angabe zum Konditionierungsmittel nicht richtig verarbeitet Beim Import der SÜVO-Jahresberichte wird nun die freie Angabe zum Konditionierungsmittel korrekt ausgegeben (an Stelle von 'Sonstiges' der tatsächlich unter sonstiges Konditionierungsmittel angegebene Wert). |
| Eing | riff / Ausgle | ich |
| | K3U-818 | AKZ mit NULL-Einträgen Es bestand die technische Möglichkeit, dass Datensätze mit einem Leereintrag im Aktenzeichen erstellt werden konnten. Dies Verhalten wurde behoben, etwaig vorhandene Datensätze mit AKZ=NULL wurden gelöscht. |
| ~ | K3U-824 | Shortcuts Die angebotenen Shortcuts wurden erweitert. Einen Überblick verschafft Ihnen die Seite Tastaturkürzel (Shortcuts) in der Hilfe. |
| ✓ | K3U-877 | Viewpart Eingriff: Ergänzung Feld AKZ Antragsteller Auf dem Viewpart Eingriff gibt es jetzt ein neues Feld AKZ Antragsteller. Dieses Feld wird auch in den Serienbriefen mit ausgegeben. |
| ~ | K3U-879 | Filtermöglichkeiten anpassen Die Filtermöglichkeiten wurden angepasst. Auf dem Schnellfilter wurde das Kriterium 'Aktenstandort' entfernt sowie die Kriterien Ersatzgeldbetrag und Anmerkung hinzugefügt. Beim Ersatzgeldbetrag kann, wie für numerische Felder üblich, auch mit < oder > gesucht werden. |
| | K3U-884 | Löschen Kompensationsstandort Beim alleinigen Löschen einer Kompensationsfläche wird jetzt auch der zugehörige Standort sowie alle übrigen Detaildatensätze wie Zielbiotope, Maßnahmen und die Beschreibung mit gelöscht. |
| Gru | ndwasser | |
| ~ | K3U-720 | Erweiterung der Karteikarte Funktionskontrolle um die Ankreuzfelder Gestattungsvertrag und Nutzungsvertrag Die Karteikarte 'Funktionskontrolle' in 'Freie Brunnen/Messstelle bearbeiten (GREM.009)' wurde um zwei Ankreuzfelder 'Gestattungsvertrag' und 'Nutzungsvertrag' erweitert. |
| ~ | K3U-760 | Erstellung einer 'Fortschreibungsliste' in der Karteikarte Funktionskontrolle Unter der Karteikarte 'Funktionskontrolle' wurde neu eine Fortschreibungsliste eingefügt, in der Bearbeiter manuell gemessene Werte und Messwerte aus der Ablesung eines Messgeräts eintragen können, um so aus dem Vergleich ermitteln zu können, ob das Messgerät neu kalibriert werden muss. |
| Indi | rekteinleite | r |
| ~ | K3U-841 | BEH-Verfahrensliste: Auswahl soll einstufig erfolgen NRW: die Auswahl aus der Behandlungsanlagen-Verfahrensliste erfolgt nun standardmäßig einstufig (betrifft nur Anwender, die ggf. noch eine 2-stufige Auswahl hatten). |
| | | |
| Sta | nd: 08.10.2024 Fehler | Anderung |

| Тур | Issue | Releasenotes |
|------|--------------------------|---|
| Klei | nkläranlage | n |
| ~ | K3U-820 | Für KKA-Serienbriefe mehr Einwohnerfelder vorsehen. Die Seriendruckfelder wurden ergänzt um die Angaben aus den Feldern 'Wohneinh <= 60 m ² ' und 'Wohneinh > 60 m ² '. Die Standard-sqb-Dateien für Kleinkläranlagen sind entsprechend angepasst («WohneinheitenKleiner60», «WohneinheitenGroesser60»). |
| Maſ | Snahmenda | tenbank |
| ٥ | K3U-787 | SH: Die SF Löschen in MDB.040 ist initial nicht aktiviert, obwohl die Rolle MEKUN-FI1 eingenommen wurde. In der Filtermaske der Budgeteingaben (MDB.040) ist bei Einnahme der Rollen 'Syko' oder 'MEKUN-FI1' die Schaltfläche 'Löschen' nun nach einer Filterung aktiviert, ohne dass zunächst ein Datensatz aktiv ausgewählt werden muss. |
| Nat | urschutz - A | lgemein |
| ~ | K3U-426 | Vorgangsübersicht Drag & Drop In der Vorgangsübersicht kann jetzt auch über Drag & Drop ein Dokument zugeordnet werden. Beim Überlagern des gezogenen Dokumentes mit der Vorgangsübersicht wird die jeweilige Zeile gehighlightet, so dass hierüber die Zuordnung zum jeweiligen Vorgangsschritt festgelegt werden kann. Sofern keine Zeile direkt ausgewählt wurde, erzeugt das Programm einen neuen Arbeitsschritt mit dem anzuhängenden Dokument. Das Zuordnen über Drag & Drop funktioniert auch für Mailanhänge, für gesamte Mails aktuell nicht. |
| ~ | K3U-840 | Startverhalten optimieren Das Startverhalten der Naturschutzmodule wurde optimiert, so dass die Module wieder deutlich schneller starten. |
| | K3U-849 | Ablageort techn. Vorlagen Alle Vorlagen, die im Rahmen der K3Umwelt-Release ausgeliefert werden, wie z.B. Kontoauszüge, Replikationsdateien, Biotopbögen werden jetzt ausschließlich im allgemeinen Vorlagenlagenverzeichnis parallel zum K3-Bin-Verzeichnis gesucht. In der Vergangenheit konnten diese Dateien auch aus dem konfigurierten Vorlagenverzeichnis geladen werden, was sich als fehleranfällig herausgestellt hat. |
| | K3U-850 | VIS: Anzeige freigegebener Dokumente in der Vorgangsübersicht Für bereits freigegebene Dokumente wurde die Anzeige in der Vorgangsübersicht angepasst. Jetzt wird hier neben dem Dokumentnamen in Klammern ein # gefolgt von der internen DMS-ID angezeigt, um den Ablageort des Dokumentes transparenter zu machen. |
| ~ | K3U-859 | Übernahme der neuen Aktenzeichenvergabe für die Naturschutzmodule Die Naturschutzmodule Eingriff/Ausgleich und Ökokonto unterstützen die neue Aktenzeichenvergabe. Bei der Neuerfassung eines Datensatzes wird direkt die Maske zur Zuordnung des Aktenzeichenpatterns aufgerufen. |
| | | Auf den jeweiligen Stammdatenmasken besteht wie bisher die Möglichkeit, ein neues Aktenzeichen zu vergeben. Sofern der Marker für die Editierbarkeit des Aktenzeichens gesetzt ist, wird auch dafür eine Änderungsbutton angezeigt. |
| | | Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Releasenotes im Bereich Allgemein (siehe K3U-357). |
| Öko | konto | |
| | K3U-672 | SH: Biotopzuschlag 100% für ausgewählte Biotope Für Schleswig-Holstein kommt es zu einer Anpassung der Vorgaben für die Umsetzung der ÖkokontoVO 2017 im Hinblick auf den Biotopzuschlag. Hier kann für folgende LRTn ein Biotopzuschlag von 100% gewährt werden: 6410 (Pfeiffengraswiesen) 6430 (feuchte Hochstaudenfluren) 6440 (Brenndolden-Auenwiesen) 7230 (Kalkreiche Niedermoore) 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore), sofern als Grünland genutzt |
| | | Das Ökokontomodul bietet jetzt die Möglichkeit, dass der Biotopzuschlag auf dem Einbuchungswizard auf der Seite Biotopzuschlag mit angezeigt wird. Im Falle von unterschiedlichen Zuschlägen, wie in den hier aufgelisteten Fällen, gibt es eine Auswahlmöglichkeit zwischen den beiden möglichen Werten. |
| ~ | K3U-825 | Shortcuts Die angebotenen Shortcuts wurden erweitert. Einen Überblick verschafft Ihnen die Seite Tastaturkürzel (Shortcuts) in der Hilfe. |
| Stai | nd: 08.10.2024 Fehler | Anderung |

| Тур | Issue | Releasenotes |
|------|-------------------------------|--|
| ~ | K3U-878 | Viewpart Kontodaten: Ergänzung Feld AKZ Antragsteller Auf dem Viewpart Kontodaten gibt es jetzt ein neues Feld AKZ Antragsteller. Dieses Feld wird auch in den Serienbriefen mit ausgegeben. |
| | K3U-880 | Filtermöglichkeiten anpassen Die Filtermöglichkeiten wurden angepasst. Auf dem Schnellfilter wurde das Kriterium 'Aktenstandort' entfernt sowie das Kriterium Zielbiotope hinzugefügt. Hier kann mit einer kommaseparierten Liste nach mehreren Biotoptypen anhand der Codes gesucht werden. Auch können Platzhalter verwandt werden, z.B. 'gm%,fff'. Die Suche ist case- insensitiv, Groß-, Kleinschreibung wird also ignoriert. |
| | | Der Variable Filter wurde in mehre Kategorien untergliedert. Dabei wurden folgende Kriterien hinzugefügt: |
| | | Standardfilter: Datum Anerkennung, Datenschutzeinwilligung vorhanden, Artenzuschlag vorhanden, Lagezuschlag vorhanden |
| | | Einbuchungen: Biotopzuschlag vorhanden, Gewässerrandstreifenzuschlag vorhanden, Entsiegelungszuschlag vorhanden |
| | | Maßnahmen: als solches neu |
| Star | ndort | |
| ~ | K3U-566 | Suche über Ortnummern ermöglichen Es besteht neu die Möglichkeit über den variablen Filter nach der Ortnummer zu suchen. |
| | K3U-834 | Standort: in SO.002 sollen die Ausgabefelder der Koordinaten weiter rechts platziert werden Im Standortmodul (Karteikarte Allgemein) können nun die Führungstexte der zusätzlich angezeigten Koordinaten komplett eingesehen werden. |
| Vor | gangsbearb | eitung |
| ~ | K3U-816 | In Vorgangslisten sollte für nicht (mehr) vorhandene Bearbeiter die BENID angezeigt werden. In den Vorgangslisten ist die Bearbeiterspalte nicht mehr leer, wenn der Benutzer nicht (mehr) in der |
| | | Benutzerverwaltung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerid>)' ausgegeben.</benutzerid> |
| Was | serrechte | Benutzerverwaltung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerid>)' ausgegeben.</benutzerid> |
| Was | sserrechte K3U-664 | Benutzerverwaltung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerid>)' ausgegeben. Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt nun auch dann, wenn die Schaltfläche 'Speichern' in WR.002 angeklickt wird, ohne dass zuvor das Datumsfeld verlassen wurde.</benutzerid> |
| Was | K3U-664 | Benutzerverwaltung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerid>)' ausgegeben.</benutzerid> Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt nun auch dann, wenn die Schaltfläche 'Speichern' in WR.002 angeklickt wird, ohne dass zuvor das Datumsfeld verlassen wurde. Für Wasserrechte mit dem Rechtstitel 'Beantragtes Recht' oder 'gefordertes Recht' oder Bestanddaten mit dem Sonderdatum' 01.01.1900 ist allerdings zu beachten, dass Sie sowohl das Bescheiddatum als auch das Befristungsdatum derzeit auf den 01.01.1950 setzen müssen, sofern Sie ein Wasserrecht neu anlegen oder ein im Entwurf befindliches Wasserrecht bearbeiten. Die Datumsänderung werden wir mit der nächsten Version von K3-Umwelt wieder zurücknehmen. Falls Sie die Datumsanpassungen für bestehende Rechte nicht manuell vornehmen wollen, sprechen Sie bitte den KISTERS Support an. |
| Was | K3U-664 K3U-756 | Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt nun auch dann, wenn die Schaltfläche 'Speichern' in WR.002 angeklickt wird, ohne dass zuvor das Datumsfeld verlassen wurde. Für Wasserrechte mit dem Rechtstitel 'Beantragtes Recht' oder 'gefordertes Recht' oder Bestanddaten mit dem Sonderdatum' 01.01.1900 ist allerdings zu beachten, dass Sie sowohl das Bescheiddatum als auch das Befristungsdatum derzeit auf den 01.01.1950 setzen müssen, sofern Sie ein Wasserrecht neu anlegen oder ein im Entwurf befindliches Wasserrecht bearbeiten. Die Datumsänderung werden wir mit der nächsten Version von K3-Umwelt wieder zurücknehmen. Falls Sie die Datumsanpassungen für bestehende Rechte nicht manuell vornehmen wollen, sprechen Sie bitte den KISTERS Support an. Speicherlogik für WR-Auflagen noch nicht sauber. Die Speicherlogik für die Bearbeitung von Wasserrechts-Auflagen wurde korrigiert (hier kam es unter ganz speziellen Bedingungen zu einer Datenbankfehlermeldung). |
| Was | K3U-664 K3U-756 K3U-896 | Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt nun auch dann, wenn die Schaltfläche 'Speichern' in WR.002 angeklickt wird, ohne dass zuvor das Datumsfeld verlassen wurde. Für Wasserrechte mit dem Rechtstitel 'Beantragtes Recht' oder 'gefordertes Recht' oder Bestanddaten mit dem Sonderdatum' 01.01.1900 ist allerdings zu beachten, dass Sie sowohl das Bescheiddatum als auch das Befristungsdatum derzeit auf den 01.01.1950 setzen müssen, sofern Sie ein Wasserrecht neu anlegen oder ein im Entwurf befindliches Wasserrecht bearbeiten. Die Datumsänderung werden wir mit der nächsten Version von K3-Umwelt wieder zurücknehmen. Falls Sie die Datumsanpassungen für bestehende Rechte nicht manuell vornehmen wollen, sprechen Sie bitte den KISTERS Support an. Speicherlogik für die Bearbeitung von Wasserrechts-Auflagen wurde korrigiert (hier kam es unter ganz speziellen Bedingungen zu einer Datenbanktabelle speichern Der Status eines Wasserrechts wird nun in der Datenbank gespeichert, wobei folgende Statuswerte gesetzt werden: |
| Was | K3U-664 K3U-756 K3U-896 | Benutzerverwaltung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerid>)' ausgegeben.</benutzerid> Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt verlassen wurde. Für Wasserrechte mit dem Rechtstitel 'Beantragtes Recht' oder 'gefordertes Recht' oder Bestanddaten mit dem Sonderdatum' 01.01.1900 ist allerdings zu beachten, dass Sie sowohl das Bescheiddatum als auch das Befristungsdatum derzeit auf den 01.01.1950 setzen müssen, sofern Sie ein Wasserrecht neu anlegen oder ein im Entwurf befindliches Wasserrecht bearbeiten. Die Datumsänderung werden wir mit der nächsten Version von K3-Umwelt wieder zurücknehmen. Falls Sie die Datumsanpassungen für bestehende Rechte nicht manuell vornehmen wollen, sprechen Sie bitte den KISTERS Support an. Speicherlogik für WR-Auflagen noch nicht sauber. Die Speicherlogik für die Bearbeitung von Wasserrechts-Auflagen wurde korrigiert (hier kam es unter ganz speziellen Bedingungen zu einer Datenbanktabelle speichern Der Status eines Wasserrechts wird nun in der Datenbank gespeichert, wobei folgende Statuswerte gesetzt werden: 1 = Entwurf 3 = Rechtskräftig/abgelaufen (wird nur bei Auswertungen unterschieden) 5 = Gelöscht 6 = Geändert |
| Was | K3U-756 K3U-896 | Benutzerverwaltung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerid>)' ausgegeben.</benutzerid> Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt nun auch dann, wenn die Schaltfläche 'Speichern' in WR.002 angeklickt wird, ohne dass zuvor das Datumsfeld verlassen wurde. Für Wasserrechte mit dem Rechtstitel 'Beantragtes Recht' oder 'gefordertes Recht' oder Bestanddaten mit dem Sonderdatum' 01.01.1900 ist allerdings zu beachten, dass Sie sowohl das Bescheiddatum als auch das Befristungsdatum derzeit auf den 01.01.1950 setzen müssen, sofern Sie ein Wasserrecht neu anlegen oder ein im Entwurf befindliches Wasserrecht bearbeiten. Die Datumsänderung werden wir mit der nächsten Version von K3-Umwelt wieder zurücknehmen. Falls Sie die Datumsanpassungen für bestehende Rechte nicht manuell vornehmen wollen, sprechen Sie bitte den KISTERS Support an. Speicherlogik für WR-Auflagen noch nicht sauber. Die Speicherlogik für die Bearbeitung von Wasserrechts-Auflagen wurde korrigiert (hier kam es unter ganz speziellen Bedingungen zu einer Datenbanktehlermeldung). Status eines Wasserrechts in Datenbanktabelle speichern Der Status eines Wasserrechts wird nun in der Datenbank gespeichert, wobei folgende Statuswerte gesetzt werden: 1 = Entwurf 3 = Rechtskräftig/abgelaufen (wird nur bei Auswertungen unterschieden) 5 = Gelöscht 6 = Geändert Die Statusangabe kann nun von Reporting-Tools, z.B. Cadenza, ausgewertet werden. |
| Was | K3U-664 K3U-756 K3U-896 | Benutzerverwaitung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerld>)' ausgegeben.</benutzerld> Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt nun auch dann, wenn die Schaltfläche 'Speichern' in WR.002 angeklickt wird, ohne dass zuvor das Datumsfeld verlassen wurde. Für Wasserrechte mit dem Rechtstitel 'Beantragtes Recht' oder 'gefordertes Recht' oder Bestanddaten mit dem Sonderdatum' 01.01.1900 ist allerdings zu beachten, dass Sie sowohl das Bescheiddatum als auch das Befristungsdatum derzeit auf den 01.01.1950 setzen müssen, sofern Sie ein Wasserrecht neu anlegen oder ein im Entwurf befindliches Wasserrecht bearbeiten. Die Datumsänderung werden wir mit der nächsten Version von K3- Umwelt wieder zurücknehmen. Falls Sie die Datumsanpassungen für bestehende Rechte nicht manuell vornehmen wollen, sprechen Sie bitte den KISTERS Support an. Speicherlogik für WR-Auflagen noch nicht sauber. Die Speicherlogik für die Bearbeitung von Wasserrechts-Auflagen wurde korrigiert (hier kam es unter ganz speziellen Bedingungen zu einer Datenbanktehlermeldung). Status eines Wasserrechts in Datenbanktabelle speichern Der Status eines Wasserrechts wird nun in der Datenbank gespeichert, wobei folgende Statuswerte gesetzt werden: 1 = Entwurf 3 = Rechtskräftig/abgelaufen (wird nur bei Auswertungen unterschieden) 5 = Gelöscht 6 = Geändert Die Statusangabe kann nun von Reporting-Tools, z.B. Cadenza, ausgewertet werden. |
| Was | K3U-664 K3U-756 K3U-896 | Benutzerverwaltung vorhanden ist. In diesem Fall wird nun 'gelöscht (<benutzerld>)' ausgegeben.</benutzerld> Speicherung beim Füllen des Befristungsdatums erfolgt erst nach Verlassen des Datumsfeldes Die Speicherung des geänderten Befristungsdatums erfolgt nun auch dann, wenn die Schaltfläche 'Speichern' in WR.002 angeklickt wird, ohne dass zuvor das Datumsfeld verlassen wurde. Für Wasserrechte mit dem Rechtstitel 'Beantragtes Recht' oder 'gefordertes Recht' oder Bestanddaten mit dem Sonderdatum' 01.01.1900 ist allerdings zu beachten, dass Sie sowohl das Bescheiddatum als auch das Befristungsdatum derzeit auf den 01.01.1950 setzen müssen, sofern Sie ein Wasserrecht neu anlegen oder ein im Entwurf befindliches Wasserrecht bearbeiten. Die Datumsänderung werden wir mit der nächsten Version von K3- Umwelt wieder zurücknehmen. Falls Sie die Datumsanpassungen für bestehende Rechte nicht manuell vornehmen wollen, sprechen Sie bitte den KISTERS Support an. Speicherlogik für WR-Auflagen noch nicht sauber. Die Speicherlogik für die Bearbeitung von Wasserrechts-Auflagen wurde korrigiert (hier kam es unter ganz speziellen Bedingungen zu einer Datenbankfehlermeldung). Status eines Wasserrechts in Datenbanktabelle speichern Der Status eines Wasserrechts wird nun in der Datenbank gespeichert, wobei folgende Statuswerte gesetzt werden: 1 = Entwurf 3 = Rechtskräftig/abgelaufen (wird nur bei Auswertungen unterschieden) 5 = Gelöscht 6 = Geändert Die Statusangabe kann nun von Reporting-Tools, z.B. Cadenza, ausgewertet werden. |